

Familien auf Zeit gesucht

MITTE Für die Übergangspflege sucht die gemeinnützige Gesellschaft Pflegekinder in Bremen (PiB) im gesamten Stadtgebiet Familien oder Einzelpersonen, die Kinder vorübergehend aufnehmen möchten. Die Kinder oder Jugendlichen kommen aus einer akuten Familienkrise. Sie bleiben meist mehrere Monate in der Übergangsfamilie. PiB qualifiziert Personen für die Tätigkeit in der Übergangspflege. Das Jugendamt vermittelt die Kinder und betreut die Pflegefamilien, die Stadt Bremen zahlt ein Pflegegeld für die Betreuung des Kindes.

PiB informiert am Dienstag, 18. Juni, um 19 Uhr, pädagogisch Interessierte im Büro Mitte, Bahnhofstraße 28-31, über die Tätigkeit. Telefonische Auskunft gibt PiB unter 0421/95 88 20 60. (WR)

Lesung in der Stadtbibliothek

MITTE Der Historiker und Dokumentar Andreas Seeger stellt am Donnerstag, 6. Juni, sein neues Buch „Der Tod eines polnischen Zwangsarbeiters“ vor. Darin erzählt er die Geschichten des polnischen Zwangsarbeiters Andrzej Szablewski, der von der Gestapo wegen einer vermeintlichen Beziehung zu einer deutschen Frau auf dem Gelände des Gutes Hohenbuchen in Hamburg-Poppenbüttel am 13. März 1942 hingerichtet worden ist. Tatsächlich habe es zwischen den beiden kein Verhältnis gegeben, das Gestapo habe die Gestapo erpresst.

Die Lesung mit Gespräch und Vortrag im Rahmen der Reihe „Bremer Buch-Premiere“ beginnt um 18.30 Uhr in der Zentralbibliothek Am Wall. Der Eintritt ist frei. (WR)

Die Kunst eines Stadtteils

Künstler aus Schwachhausen präsentieren beim Kulturspaziergang ihre Werke

SCHWACHHAUSEN Einen Blick in Galerien werfen, auf den Spuren des Geigenbaus mehr über den guten Klang erfahren und die überwältigende Vielfalt der Kunst von Malerei über Fotos bis zu Skulpturen erleben – all das verspricht der Kulturspaziergang in Schwachhausen. 35 Künstlerinnen und Künstler zeigen am Sonntag, 16. Juni, von 11 bis 17 Uhr, an 21 Orten ihre Werke.

Organisiert wird der Kulturspaziergang von dem Netzwerk „Kulturkataster“, das seit 2006 besteht und von Ralph Saxe ins Leben gerufen worden ist. Er war neugierig und wollte wissen, wie viele Kulturschaffende in Schwachhausen ansässig sind und eine Art Kataster der Kunstszene im Stadtteil erstellen. „Bei den ersten Treffen aber ergab sich dann, dass die Teilnehmer sich lose vernetzen wollten, ohne aber gleich einen Verein zu gründen“, sagt Saxe.

Im Laufe der Zeit sind zwei Projekte entstanden: Die „Längste Galerie Bremens“, bei der Ende Oktober die Schaufenster entlang der Wachmannstraße für zwei Wochen mit Kunstwerken bestückt werden, sowie der bevorstehende Kulturspaziergang.

Bei Letzterem setzen die Organisatoren auf ein breites Spektrum. „So kann man Bilder und Skulpturen ansehen, Gedichten, Musik oder Literatur-Lesungen zuhören oder erfahren, wie eine Geige gebaut wird“, sagt Olivia Douglas, langjähriges Mitglied und künstlerische Ansprechpartnerin beim Kulturkataster. Viele der teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler öffnen an dem Sonntag ihre privaten Räume, die für Außenstehende sonst meist ver-



Ist auch in diesem Jahr wieder dabei: Ingrid Kemnade (rechts) in der Kunstwerkstatt im Atelierhof an der Buchenstraße. Fotos: Joachim Kothe/Kulturkataster

schlossen sind. „Das hat im letzten Jahr wieder so viel Spaß gemacht und es waren

so nette Kontakte, dass ich mich schon richtig auf die diesjährigen Besucher freue“,

sagt Emilia Kaus, die schon mehrfach ihr Haus für kunstinteressierte Gäste zugänglich gemacht hat.

In diesem Jahr gibt es auch eine Neuheit: Erstmals können auch jene Kunstschaffende ihre Werke der Öffentlichkeit präsentieren, die kein eigenes Atelier im Stadtteil haben. „Die Sparkasse Bremen hat uns freundlicherweise gestattet, ihre am Sonntag ohnehin geöffneten Automatenräume in den Schwachhauser Filialen zu nutzen“, sagt Organisator Joachim Kothe. „So wird es also zumindest am Standort Wachmannstraße neben Geld an diesem Sonntag auch Kunst geben.“

Der Programmflyer mit einer Übersicht über die Veranstaltungen am 16. Juni inklusive Stadtplan liegt in vielen Schwachhauser Geschäften aus und steht online unter kulturkataster.de/ks (kh)



Geigenbauer Frank Wichmann (links) in seiner Geigenbauwerkstatt an der Umlandstraße.

Zurück in die 70er



MITTE Eine Reise in die 70er Jahre veranstaltet das Fritz Theater Bremen am 7., 8. und 9. Juni mit der Komödie „Burn baby burn“. Besucher erwartet in dem skurrilen Stück witzige Dialoge, schillernde Travestie-Einlagen und die Hits der 70er Disco-Ära von Gloria Gaynor über Bee Gees bis Kool & The Gang und Tina

Turner. Erzählt wird die Geschichte von drei Pärchen, die versuchen in dieser Zeit zu leben, zu lieben und sich den Alltagslichkeiten ihrer außergewöhnlichen Beziehungen zu stellen.

Tickets gibt es im Vorverkauf unter anderem bei eventim.de

(WR)/Foto: Thomas Holz

Inge Buck liest am Freitag

STEINTOR In dem Artikel „Poesie des Nachtwinds“ vom vergangenen Sonntag hat sich ein Fehler eingeschlichen. Die Autorin Inge Buck liest nicht am Sonnabend, sondern bereits am Freitag, 14. Juni, aus ihrem im Sujet-Verlag erschienen Lyrik-Band „Nachtwind“.

Die deutsch-persische Lesung im west-östlichen Dialog wird musikalisch von Madjid Mohit, dem Gründer und Inhaber des in Bremen ansässigen Sujet-Verlags, an der Gitarre begleitet und beginnt um 20 Uhr in der Villa Sponte, Osterdeich 59 B. (WR)

Freizeit mit Familie

MITTE Das Haus der Familie Obervieland und das Haus der Familie Mitte organisieren eine Familienfreizeit auf Sylt vom 7. bis 19. Juli. Das Angebot richtet sich an Familien, für die das Reisen keine Selbstverständlichkeit ist, unter anderem, weil das Einkommen dies nicht erlaubt. Die Familienfreizeit wird gefördert von der Daniel-Schnakenberg-Stiftung. Familien mit niedrigem Ein-

kommen können eine Förderung oder einen Zuschuss zu den Kosten erhalten. Für eine Förderung ist ein Termin zu vereinbaren und ein Antrag auszufüllen. Außerdem ist die Teilnahme an einem Vorbereitungstreffen im Juni notwendig.

Informationen und Anmeldung im Haus der Familie Mitte, Fehrfeld 7, unter 70 39 37. (WR)

Führung über Wildpflanzen

HORN Prof. Dr. Martin Diekmann von der Universität Bremen führt am Donnerstag, 6. Juni, durch den Botanischen Garten und den Rhododendron-Park. Bei dem Rundgang geht er insbesondere auf die einheimischen Wildpflanzen an Wegesrändern, Gewässerufer oder auf den sogenannten „Öko-Wiesen“ ein. Treffpunkt ist um 17 Uhr vor der Botanika, Deliusweg 40. Der Eintritt kostet 5 Euro pro Person.

Im Zuge der bundesweiten Woche der Botanischen Gärten vom 8. bis 16. Juni ist im Botanischen Garten in dieser Zeit eine Posterausstellung zu sehen. Sie beschäftigt sich mit Sammeln und Forschern, die in den entlegenen Winkeln der Erde nach Pflanzen suchten. (WR)



30%
AUF ALLE KÜCHEN*

+ 0%
Finanzierung
für 40 Monate*

Unser Highlight:
Jetzt Vorteile sichern!

Mit **30% auf alle Küchen** und **0%-Finanzierung für 40 Monate** wird auch Ihr Küchentraum wahr!

Nur bis **30.06.2019**

küchenquelle Studio Bremen
Am Wall 143 | 28195 Bremen
Telefon 0421 / 16 698 710

kuechenquelle.de/bremen

*Beim Kauf einer frei geplanten Einbauküche bei küchenquelle erhalten Sie ab einem Kaufpreis von 5.700 € 30 % Rabatt. Dieser Rabatt errechnet sich aus dem Kaufpreis abzgl. Montagekosten, MIELE- und BOIRA-Geräten. Zusätzlich können Sie Ihre Küche über 40 Monate mit 0 % finanzieren, Sollzinssatz (jährlich und gebunden für die ganze Laufzeit) und eff. Jahreszins von 0 %. Bonität vorausgesetzt. Anzahlung in Höhe von 30 % des Kaufpreises erforderlich. Die finanzierende Bank ist die Consors Finanz GmbH, Schwanthalerstraße 31, 80336 München. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten, Aktionen oder bereits getätigten Aufträgen. Das Angebot ist gültig bei Anforderung einer Beratung bis 30.06.2019.

Wir gestalten Zuhause.

Behrens FLEISCHEREI SEIT 1903
über 90 Sorten hausgem. Wurst
hausgemachte Salate
regionales Fleisch ▶ Sifri-Qualität

ANGEBOTE VOM 06.06. BIS 08.06.19
Schlemmerbraten
mager, verschiedene Sorten 1.000 g € **7,90**

Oberschalen-Rouladen
die besonders zarten 100 g € **1,69**

Kräuterbutter-Steak
mager & würzig 100 g € **0,89**

Rindnaldos
die Rindsbratwurst für Kenner Pck. à 5 Stck. € **3,90**

Oma Gertruds Kartoffelsalat
seit mehr als 50 Jahren unverfälscht 100 g € **0,79**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Filialen und bei/ im:
Jetzt auch im **inkoop** **ROLAND-CENTER**
WESER PARK BREMEN

Hans-Bredow-Straße
Tel. 0421/4094833

Stuhr-Brinkum • Jupiterstr. 2
Tel. 0421/87886001

Eingang großer Parkplatz
Tel. 0421/87835840

www.weserreport.de